

[10040.] Wir suchen für einen brauchbaren jungen Gehilfen eine Stelle, am liebsten in einem kleineren Sortimentsgeschäft. Die Ansprüche des betreffenden jungen Mannes in Bezug auf Salär sind bescheiden.

F. H. Nestler & Welle in Hamburg.

[10041.] Ein Buchhändlersohn, der soeben seine Lehrzeit in einer Verlags- und Sortimentshandlung vollendete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einer größeren Stadt Süddeutschlands oder der Schweiz eine passende Stelle. Bei seinen bescheidenen Ansprüchen ist er auch nöthigenfalls erbbtig, im Anfang als Volontär zu dienen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Gütige Offerten unter der Chiffre T. N. M. 22. besorgt die Rhein'sche Buchhandlung in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

### Slavisches Sortiment

[10042.] besorgt schnellstens und billigst  
E. L. Kasprowitz in Leipzig.

### C. Muquardt in Brüssel

[10043.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Kilsendungen franco Leipzig.

[10044.] **E. L. Kasprowitz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

### Zur Warnung.

[10045.] Seit längerer Zeit lagern bei meinem Commissionär in Leipzig an das „Bureau für technische Literatur (J. A. Scherb) in Basel“ 3 Retour-Baar-Pakete, im Ganzen für 9  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  S. Dieselben enthalten die ersten Nummern von verschiedenen Quartalen und Semestern einiger Moden-Journale, welche in dem Verlage des quæst. Bureau's erschienen und theils aus Versehen doppelt verlangt worden sind. Mehrfache Aufforderungen sowohl über Leipzig als auch direct per Post zur Einlösung dieser zuviel gesandten Moden-Journale blieben ohne Erfolg.

Endlich unt. 21. April d. J. wurde mir bei Gratis-Ueberendung eines neu bestellten Quartals, welches 28 S. ord. kostet, auf meine Bemerkung vom 17. desselben Monats: „Wenn die in Leipzig lagernden Baar-Retour-Pakete nicht sofort eingelöst werden, so werde ich im Börsenblatt öffentlich dazu auffordern“, der kurze Bescheid gegeben: „Dieses Quartal als Ersatz für Ihre vorgebliehen Remittenden! — wir liefern nur baar auf Verlangen und lösen nichts wieder ein!“

Ein solches Verfahren verdient allgemein bekannt zu werden, damit die Herren Sortimenter bei Bedarf der im Bureau für technische Literatur (J. A. Scherb) in Basel erscheinenden Moden-Journale bei ihren Bestellungen der Fortsetzungen die größte Vorsicht beobachten und nicht unverhofften Schaden zu erleiden haben.

Edln, 1. Mai 1866.

Adolph Bädeler.

### Für Sommersaison

liefern ich gern meine Verlags- und Commissions-Artikel à cond. an alle Handlungen, welche darauf Absatz zu erzielen wünschen. Vollständiger Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, Ende April 1866.

**E. L. Kasprowitz.**  
(Slavische Buchhandlung.)

### Allen Verlagsbuchhandlungen,

[10047.] welche keine eigene Druckerei besitzen, empfehle ich meine, nach allen Anforderungen der Gegenwart sowohl an Material wie an Arbeitskräften sehr reichhaltig und gut ausgestattete Buch- und Steindruckerei zur schnellsten Beforgung von Druckaufträgen sowohl im Satz als Stereotypen.

Schöne Ausführung und die billigsten Preise werden garantirt. Auch bin ich bereit, hinsichtlich der Zahlungsfrist bei entsprechender Garantie den ausgedehntesten Credit zu gewähren.

Alles Nähere schriftlichen Vereinbarungen überlassend.

**L. Schweigert's** Buch- u. Steindruckerei  
in Coburg.

### Keine unverlangte Nova!

[10048.]

Jahrelange, sich allemal zur Remittur am fähigsten kennzeichnende Erfahrungen liefern mir jedesmal den unerquicklichen Beweis, daß ich eine Menge Nova erhalte, für die ich leider gar keinen oder doch höchst spärlichen Absatz habe. Ich sehe mich daher zu der Erklärung veranlaßt, daß ich von jetzt ab Novitäten selbst wähle, und bitte nur diejenigen geehrten Handlungen, mir solche auch ferner gefälligst zusenden zu wollen, die ich speciell darum ersuchen werde.

Frankfurt a. d. D., im April 1866.

Alexander Schiefer.

### P. A. Wundermann,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Musikalische Instrumenten-Handlung en gros u. détail, Pianoforte-Fabrik und Musik-Leih-Institut,

921 und 923 Broadway, New-York,  
gegenwärtig in Leipzig zur Messe  
(Lebe's Hôtel)

garantirt den Handlungen, welche ihm den Debit ihres Verlags für Amerika übergeben, das Verlagsrecht für 16 Jahre, wenn die vorgeschriebenen Formalitäten streng erfüllt werden. Besorgt am billigsten Anzeigen in alle amerikanischen Zeitungen. Liefert alles in Amerika Erschienene, besonders Musikalien, zu den billigsten Preisen, unter Umständen auch in Tausch. — Wöchentliche Bilder- und Bücher-Auctionen.

Referenzen und Bank: 2. National-Bank in New-York, sowie die Herren Büchel & Löwe in Hamburg.

= Commissionär für Leipzig Herr Otto Klemm. =

[10050.] Die Herren Verleger, bei denen Schriften über „Kirchenzucht“ erschienen sind, ersuchen wir, uns gef. bald 1 Expl. à cond. zu senden.

Dets. **A. Grüneberger & Co.**

### Der Wiener Antiquar.

**XXIV. Verzeichniss guter Bücher zu ermässigten Preisen.**

[10051.]

Wir versenden unsere Kataloge nur auf Verlangen, gewähren 15% Rabatt gegen baar und expediren franco Leipzig. — Von Nr. XXIII stehen noch Expl. zu Diensten.

**Bermann & Altman** in Wien.

Restvorräthe, sowie größere Partien

[10052.] von  
**Jugendchriften, Romanen, illustrirten und populären Zeitschriften und Werken**

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

**S. Schwelm** in Frankfurt a. M.

NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.

[10053.] Ich suche Restauflagen aus allen Fächern, namentlich Polonica, bin persönlich anwesend, und erbitte mir Offerten durch meinen Commissionär Herrn Hans Barth.  
**Joseph Solowicz** aus Posen.

Restvorräthe, sowie größere Partien

[10054.]

von  
**Jugendchriften und Musikalien**

kauft stets zu den höchsten Preisen gegen baar

**G. Stangel** in Leipzig.

### Die Xylographische Anstalt

[10055.]

von  
**C. H. Schulze** in Leipzig,

Königsstraße Nr. 22,

empfeht sich den Herren Verlegern und sichert prompte und sehr billige Bedienung zu.

[10056.] Colorirte Arbeiten fertigt äußerst billig und gut **Herm. Weising**, Leipzig, Langestr. Nr. 39.

NB. Einfache Arbeiten als: Bilderbücher u. dergl. 40% billiger als früher.

### Für Buchdruckerei-Besitzer.

[10057.]

Eine in durchaus gutem Zustande befindliche Schnellpresse, welche bis Mittelfeld gedruckt, ebenso eine Satinir-Maschine, werden durch Anschaffung größerer Formate entbehrlich und sind deshalb zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre H.

### Beyr-Marten

mit Prismenschrift,

12 versch. Nummern, deutscher Text,  
à Dugend 7½ S., 5 Dgd. 1  $\frac{1}{2}$ , 12 Dgd.  
2  $\frac{1}{2}$  baar,

empfeht

**Frits Bethge** in Berlin.

[10059.] Die jüngste Nr. meines Prager ant. Anzeigers enthält

Varia — Strafgesetcommentare und steht auf Verlangen zu Gebote. Rab. 16%.  
**Sam. C. Tausig** in Prag.